



DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-8442 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Zahl: 50.115/696-II/3/92

Wien, am 18. Jänner 1993

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz Fischer

Parlament
1017 Wien

3781/AB

1993 -01- 21

zu 3825/J

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Haider, Dr. Partik-Pable, Böhacker und Moser haben am 25.11.1992 unter der Nr. 3825/J eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Bespitzelung von Wahlveranstaltungen an mich gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. War bei der Schlußveranstaltung der FPÖ im Salzburger Gemeinderatswahlkampf ein Staatspolizist anwesend?
2. Wenn ja, welche Aufzeichnungen oder Tonbandaufnahmen wurden von dieser Veranstaltung hergestellt?
3. Wer gab die Weisung zur Bespitzelung dieser Veranstaltung? Wenn sie nicht von Ihnen stammt, war Ihnen die Weisung bekannt?
4. Was war die Zielrichtung dieser Bespitzelungsaktion?
5. Wofür werden die Aufzeichnungen von der Veranstaltung Verwendung finden? Ist insbesondere sichergestellt, daß die Polizeibeamten, die sich frei über bestehende Mißstände innerhalb der Salzburger Polizeidirektion geäußert haben, nicht mit Nachteilen zu rechnen haben?
6. Wurden auch die Veranstaltungen von SPÖ und ÖVP im Salzburger Wahlkampf von der Staatspolizei kontrolliert? Wenn nein, warum wurde die FPÖ speziell überwacht?
7. Wieviele andere Veranstaltungen jeweils der FPÖ, ÖVP und SPÖ wurden 1992 bisher von der Staatspolizei besucht?
8. Ist es für Sie der normale Umgang mit Ihren Beamten, das Aufzeigen von Mißständen nicht zum Anlaß für Überprüfungen und Änderungen zu machen, sondern die zu bespitzeln, die Kritik zu äußern wagen?
9. Wenn nein, welche Versuche haben Sie in letzter Zeit gemacht, die ungeschminkte Meinung der Sicherheitswachbeamten über ihre Sorgen und Nöte im Dienst zu erfahren?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

Ja.

Zu Frage 2:

Der anwesende Beamte legte im Anschluß an die beiden genannten Veranstaltungsteile einen schriftlichen Bericht vor, in welchem der Ablauf des Behördenbesuches dargestellt und die in der anknüpfenden Diskussion besprochenen Themen kurz umrissen wurden. Tonbandaufnahmen wurden nicht gemacht.

Zu Frage 3:

Eine Weisung zur "Bespitzelung" dieser Veranstaltung wurde nicht erteilt. Die BPD Salzburg wurde im Hinblick darauf, daß bei dieser Veranstaltung auch polizeispezifische Probleme zur Sprache kommen würden, zugleich mit der Genehmigung des Besuches beauftragt, einen Bericht über den Verlauf der Veranstaltung vorzulegen.

Zu Frage 4:

Siehe Beantwortung zu Frage 3.

Zu Frage 5:

Hier darf ich eingangs auf die Beantwortung der Frage 3 verweisen.

Ergänzend möchte ich festhalten, daß in dem Bericht keine Namen von an der Diskussion teilnehmenden Polizeibeamten festgehalten wurden.

- 3 -

Zu Frage 6:

Einen Besuch der BPD Salzburg im Rahmen des Wahlkampfes gab es nur durch Herrn Dr. Haider.

Zu Frage 7:

Nachfolgend angeführte zehn Veranstaltungen der politischen Parteien wurden im Jahr 1992 - ausschließlich auf Ersuchen bzw. Aufforderung von Mandataren und Funktionären der betreffenden Parteien - von der BPD Salzburg mit Organen zwecks Wahrnehmung des Personenschutzes sowie des Schutzes vor Störungen und aus ordnungspolizeilichen Gründen beschickt.

- 1) Am 22.1.1992: Auftreten von Prof. Dr. Robert Jungk und Freda Meissner-Blau im Mozarteum Salzburg. Die Veranstaltung stand im Zeichen des Präsidentschaftswahlkampfes,
- 2) am 30.3.1992: FPÖ-Großveranstaltung im Penta-Hotel,
- 3) am 11.4.1992: Auftreten des ÖVP-Präsidentschaftskandidaten Dr. Klestil am Alten Markt,
- 4) am 15.4.1992: Abschlußkundgebung von Prof. Dr. Jungk am Alten Markt,
- 5) am 24.4.1992: Wahlabschlußveranstaltung der FPÖ am Alten Markt mit Dr. Haider und Dr. Schmidt,
- 6) am 15.5.1992: ÖVP-Veranstaltung am Alten Markt,
- 7) am 19.5.1992: Auftaktkundgebung der FPÖ am Alten Markt zum Volksbegehren "Für mehr Wohnungen - gegen Spekulanten",
- 8) am 17.8.1992: Wahlkampfauftakt der FPÖ für die Gemeinderatswahl 1992 im Gasthof Kuglhof,

- 4 -

- 9) am 29.8.1992: Wahlkampfauftakt der FPÖ am Alten Markt,
- 10) am 25.9.1992: Anti-Privilegien-Volksbegehren der FPÖ am Universitätsplatz (Grünmarkt) unter Teilnahme von Dr. Haider.

Zu Frage 8:

Nein.

Zu Frage 9:

Während meiner Tätigkeit als Ressortleiter habe ich bereits eine Vielzahl von Dienststellen der Sicherheitsexekutive besucht, um mir in direkten Gesprächen mit den dort tätigen Bediensteten ein Bild über die Sorgen und Nöte der Beamten machen zu können. Im übrigen ist bekannt, daß sowohl ich als auch meine Mitarbeiter jederzeit für telefonische Rückfragen zur Verfügung stehen.

Franz Seiner